Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 18

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

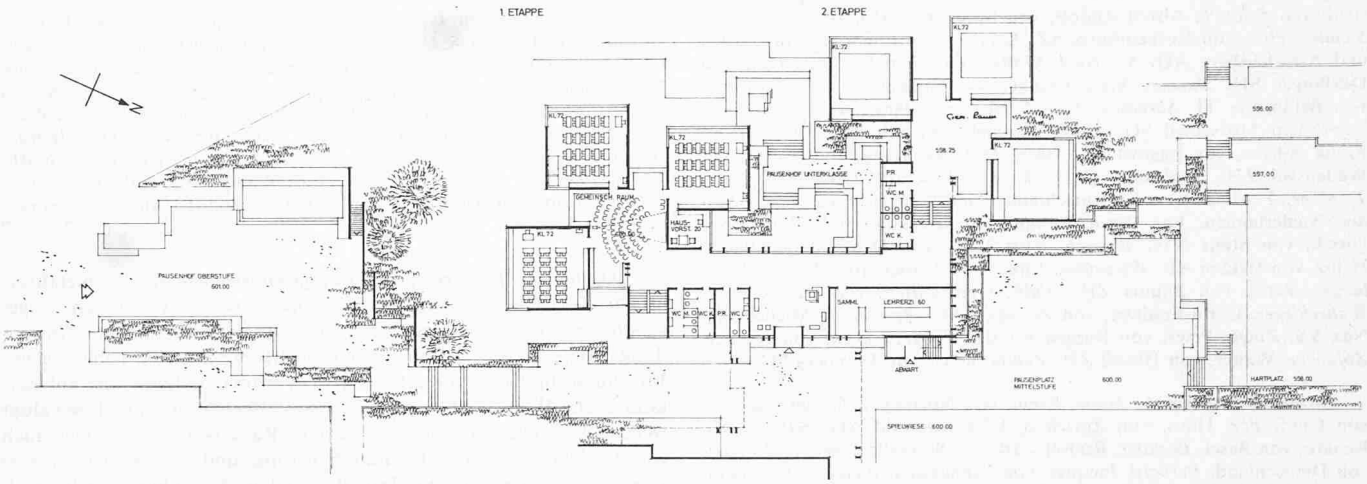
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

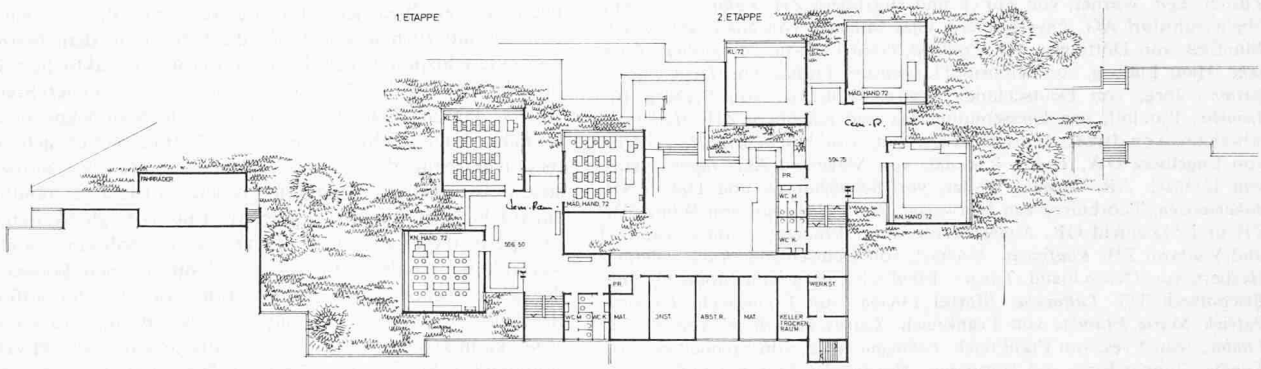
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**




Primarschule (Hauptniveau 600,00 m), Masstab 1:800

Primarschule (Hauptniveau 596,50 m), Masstab 1:800




In baukünstlerischer Hinsicht stellt die Frauenschule gesamthaft eine vorzügliche Lösung dar. Einzelne Baukuben, wie das Internat, die zugehörigen Unterrichtsräume und der Verwaltungsbau, weisen jedoch nicht mehr die optimalen Proportionen des ersten Projektes auf. Die vorgeschlagenen Attikageschosse bedeuten eine zusätzliche Verschlechterung

Der einfache und konzentrierte Aufbau und die geringe Kubatur, die bei genügender Bemessung der Zimmer im Wohnheim eine Korrektur erfahren dürfte, bilden die Grundlage für eine wirtschaftliche Anlage. Frauenschule 60 906 m³, Primarschule 10 957 m³, zusammen 71 863³ m

## Umschau

**Eidg. Technische Hochschule.** Der Bundesrat hat beschlossen, auf den 1. Oktober 1968 eine ordentliche Professur für Leistungselektronik zu errichten. Auf diesen Lehrstuhl wurde Dr. sc. techn. *Rudolf Zwicky,* von Mollis, GEP, zurzeit Vorstand der Abteilung Antriebe und Regelungen der Firma Brown, Boveri & Co. (Baden), gewählt. — Die ETH hat im zweiten Halbjahr 1967 den nachstehend genannten, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden der Abteilungen I, II, IIIA und IIIB auf Grund der abgelegten Prüfungen das *Diplom* erteilt.

**Architekten:** *Althaus,* Fritz, von Lauperswil BE. *Amer,* Esam Mostafa, von der VAR. *Blaich,* Jürgen, von Deutschland. *Bolli,* Michel Jules Jacques, von Beringen SH. *Brunner,* Conrad Ulrich, von Zürich und Diessenhofen TG. *De Haes,* Alexander Constant, von den Niederlanden. *Egenter,* Arnold, von Muri AG. *Ensslin,* Frl. Johanna, von Zürich. *Gredig,* Mathias Thomas, von Chur und Safien GR. *Hörni,* Ulrich, von Zürich, Unterstammheim ZH und Niederneunforn TG. *Indermühle,* Tobias Peter, von Amsoldingen BE. *Karim,* Ibrahim, von der VAR. *Kläntschi,* Hans-Jörg, von Aarwangen BE. *Kühn,* Kurt, von Basel. *Reichlin,* Bruno, von Steinen SZ. *Rüegg,* Arthur, von Wetzikon ZH. *Saulnier,* Georges, von Frankreich. *Schait,* Peter, von Hefenhofen TG. *Steinmann,* Martin Arthur, von St. Gallen.

**Bauingenieure:** *Ackermann,* Heinrich, von Wolfwil SO. *Alb,* Hermann, von Schaffhausen. *Albrecht,* Bruno, von Luzern. *Amiet,* Didier, von Neuchâtel. *Balsiger,* Peter, von Englisberg BE. *Baroni,* Michel, von Croglio TI. *Baumann,* Anton, von Wassen UR und Luzern. *Baumberger,* Urs Peter, von Koppigen BE. *Beiler,* Klaus, von Kerns OW. *Bischof,* Roland, von Eggersriet SG. *Borner,* René, von Rickenbach SO. *Bruppacher,* Urs, von Zürich. *Büttner,* Ulrich Michael, von Zollikon ZH. *Cocquio,* Rolando, von Ascona TI. *Delaloye,* Jimmy, von Ardon VS. *Dériaz,* Blaise Jean-René, von Cartigny GE. *Dettwyler,* Walter, von Basel und Langenbruck BL. *De Vries de Heckelingen,* Herman, von Chandon FR. *Dinichert,* Guy Robert, von Murten und Muntelier FR. *Dübi,* Peter, von Schüpfen BE und Bern. *Eichenberger,* Rolf Klaus, von Trub BE. *Esser,* Emanuel Ernst Christoph, von Basel. *Fayez,* Mohamed, von Saudiarabien. *Frey,* Kurt, von Steffisburg BE. *Fröhlicher,* Josef Niklaus, von Solothurn. *Früh,* Alfred, von Stein AR und Zürich. *Furrer,* Arnold, von Bauma ZH. *Gassner,* Rolf, von Weinfelden TG. *Gottardi,* Giovanni, von Caslano TI. *Gruber,* Beat, von Basel. *Gründler,* Heinrich, von Sirnach TG. *Herzog,* René, von Homburg TG. *Herzog,* Urs, von Hornussen AG. *Hirschi,* Werner, von Guggisberg BE. *Huber,* Peter, von Hirzel ZH. *Jobin,* Michel, von Saignelégier BE. *Jungo,* Edgar, von Düdingen FR und Fribourg. *Keller,* Martin, von Weinfelden TG. *Khasoff,* André, von Frankreich. *Kopp,* Stephan, von Luzern und Beromünster LU. *Krauss,* Richard, von Münchwilen TG. *Krogsrud,* Stein Johan, von Norwegen. *Künzi,* Willy, von Wattenwil BE. *Lecrenier,* Pierre-Jacques, von Frankreich. *Leinas,* Terje, von Norwegen. *Lüchinger,* Paul, von Basel. *Mange,* Jean-Louis Noël, von Bière VD. *Marti,* Fridolin, von Matt GL. *Marzer,* Raymond, von Zürich. *Meyer,* Konrad Albert, von Frauenfeld und Märstetten TG. *Meyrat,* René Franz, von St-Imier BE und Zürich. *Moser,* Ulrich, von Schaffhausen. *Müller,* Peter, von Langenthal BE. *Münger,* Fritz, von Wohlen BE. *Nabholz,* Hans-Caspar, von Zürich. *Nold,* Andreas Luigi, von Chur und Felsberg GR. *Pestalozzi,* Ulrich, von Zürich. *Pfiffner,* Raphael, von Quarten SG. *Plattner,* Rolf, von Basel. *Polack,* Yves, von Montreux VD. *Pralong,* Claude, von St-Martin VS. *Rieder,* Heinrich, von St. Stephan BE. *Riedtmann,* Felix, von Basel und Bischofszell TG. *Robert-Grandpierre,* André, von Le Locle NE. *Robyr,* Jérémie, von Montana VS. *Roos,* Peter, von Luzern. *Rupp,* Jürg, von Steffisburg BE. *Schaffner,* Urs, von Hausen bei Brugg AG. *Schilling,* Hans Rudolf von Löhningen SH. *Schneeberger,* Beat, von Langenthal BE. *Schrotberger,* Kurt, von Schloss-

rued AG. *Schürch,* Alfred Rudolf, von Büren zum Hof BE und Zürich. *Schuler,* Pius, von Rothenthurm SZ. *Schuler,* Urs Friedrich, von Zürich und Arni-Islisberg AG. *Siegfried,* Walter, von Zürich. *Sigg,* Rolf, von Dörflingen SH. *Skaanes,* Stein Franke, von Norwegen. *Snozzi,* Enrico, von Bellinzona TI. *Sörensen,* Jörn Ulrik, von Dänemark. *Stadelmann,* Peter, von Mörschwil SG. *Stähli,* Samuel, von Schüpfen BE. *Steiner,* Frank Adrian, von Eggiwil BE. *Stüssi,* Mathias Georg, von Glarus und Wädenswil ZH. *Thalmann,* Gerhard, von Marbach LU und Zürich. *Trenkler,* Ferdinand, von Deutschland. *Van Schagen,* Free Peter, von den Niederlanden. *Von Büren,* Remigi, von Stansstad NW. *Von Matt,* Ulrich, von Stans NW. *Weirich,* Kurt Willi, von Deutschland. *Weiss,* Heinz, von Heiden AR. *Wiesmann,* Jürg, von Oberneunforn TG. *Wolfensberger,* Peter, von Bauma ZH. *Wulff,* Gerd-Ulrich, von Deutschland. *Wullschleger,* Carlo-Frédéric, von Zofingen AG. *Zermatten,* Michel, von Nax VS. *Zingg,* Peter, von Rapperswil BE. *Zoller,* Eugen, von Au SG. *Zollinger,* Walter, von Hinwil ZH. *Züblin,* Peter, von Hemberg SG.

**Maschineningenieure:** *Aarak,* Svein, von Norwegen. *Baehni,* Jacques, von Genf. *Bär,* Hans, von Zürich und Vordemwald AG. *Baldermann,* Renato, von Basel. *Bechtler,* Rudolf Carl, von St. Gallen. *Becker,* Lorenz, von Deutschland, *Bernard,* Jacques, von Frankreich. *Biétry,* Jules Erwin, von Bonfol BE. *Blöchle,* Karl Friedrich, von Schlieren ZH. *Blumer,* Urs, von Glarus und Freienstein ZH. *Bolli,* Peter, von Basel und Beringen SH. *Bölsterli,* Martin, von Baden AG und Winterthur ZH. *Bragadir,* Nicolas, von Frankreich. *Brenn,* Rainer Wolfgang, von Stierva GR. *Casalonga,* Dominique Axel, von Frankreich. *Célier,* Nicolas Humbert Jean Marie, von Frankreich. *Chapatte,* Michel, von Les Bois BE. *Charbonnaz,* Pierre, von Plan-les Ouates GE. *Dérobert,* Eric, von Carouge GE. *Eggli,* Jürg, von Zürich. *Egli,* Werner, von Zürich und Herrliberg ZH. *Egloff,* Egon, von Niederrohrdorf AG. *Engelhardtsen,* Olaf Magnus, von Norwegen. *Fluck,* Manfred, von Döttingen AG. *Frediani,* Gian Battista, von Italien. *Fritzsche,* Hans Ludwig, von Minusio TI. *Griesser,* Lothar, von Deutschland. *Grimm,* Jörg, von Deutschland. *Gygax,* Paul-Eric, von Seeberg BE. *Hanslin,* Randolf, von Diessenhofen TG und Kilchberg ZH. *Heilbronn,* Abraham, von Israel. *Holst-Larsen,* Arild, von Norwegen. *Hess,* Kurt, von Engelberg OW. *Huber,* Thomas, von Mägenwil AG. *Jäger,* Heinz, von Urnäsch AR. *Janach,* Walter, von Schaffhausen und Hallau SH. *Johannessen,* Thorbjörn, von Norwegen. *Just,* Christian, von Winterthur ZH und Maienfeld GR. *Kappenberger,* Peter Francesco, von Lugano TI und Wettswil ZH. *Kaufmann,* Michael, von Deutschland. *Kuck,* Dietmar Herbert, von Deutschland. *Laager,* Friedrich Georg, von Mollis GL und Bischofszell TG. *Lafforgue,* Marcel Lucien, von Frankreich. *Lamotte,* Patrick Marie Francis, von Frankreich. *Lattmann,* Ulrich, von Zürich. *Laubie,* Jean-Yves, von Frankreich. *Lehmann,* Yves, von Freimettigen BE. *Lundin,* Gunnar Emil, von Norwegen. *Martinaglia,* Marco, von Cadro TI und Basel. *Maudet,* Bertrand, von Frankreich. *Meyerhans,* Alex, von Griesenberg TG. *Müller,* Klaus, von Deutschland. *Müller,* Werner, von Strengelbach und Unterkulm AG. *Muguet,* Philippe Francis Lucien, von Frankreich. *Neuburger,* Jakob Michael, von Zürich und St. Gallen. *Nüesch,* Peter Charles, von Balgach SG. *Pestalozzi,* Andreas-Beat, von Zürich. *Portanet Cabello,* Rafael, von Spanien. *Renfer,* Hans-Rudolf, von Lengnau BE. *Rentsch,* Franz, von Zürich. *Rothermund,* Heinz, von Stein AG. *Saladin,* Urs Viktor, von Nuglar-St. Pantaleon SO. *Schäfer,* Werner, von Löhningen SH. *Schira,* Claudio, von Loco TI. *Schläpfer,* Rudolf, von Heiden AR. *Schmid,* Christoph Heinrich, von Zürich und Speicher AR. *Schneider,* Jürg, von Seftigen BE. *Schnoz,* Martin Dominik, von Basel. *Schroeder Gonzalez-Mena,* Edgardo Werner, von Mexiko. *Siegel,* Rolf Michael, von Deutschland. *Smit,* Willem Robbert, von den Niederlanden. *Solberg,* Dag Marton, von Norwegen. *Stebler,* Johann Stefan, von Nunningen SO. *Sulzer,* Peter, von Winterthur ZH. *Toedtli,* Sergej Dimitri, von Altstätten SG. *Truniger,* Paul, von Kirchberg SG. *Uhry,* Jean-Claude, von Frankreich. *Vincenti,* Nicola, von Italien. *Von Allmen,* Ivan William, von Lauterbrunnen BE. *Wassmer,* Rudolf Andreas, von Aarau AG. *Weyl,* Jacques, von Frankreich. *Wohlfahrt,* Gerd, von Deutschland. *Zogg,* Martin, von Grabs SG. *Zollinger,* Erich, von Zürich.

**Elektroingenieure:** *Anderegg,* Max, von Wattwil SG. *André,* Alain, von Frankreich. *Artho,* Alex, von Dürnten ZH und St. Gallenkappel SG. *Bär,* Dietrich, von Genf. *Baumann,* Martin, von Wassen UR. *Berkovics,* Imre Esra, staatenlos. *Bickel,* Moritz, von Egnach TG. *Birolini,* Alessandro, von Cureggia TI. *Bosshard,* Kurt, von Winterthur ZH. *Brian,* Christoph Heinrich, von Ennetbaden AG. *Brückner,* Markus Alexander, von Basel. *Brunner,* Hans, von Hemberg SG. *Bütikofer,* Jean-Frédy, von Le Locle NE und Ersigen BE. *Clément,* René, von Ependes FR. *Coundouriadis,* Michel, von Vollèges VS. *Daneffel,* Hansruedi, von Busswil TG. *Flüglister,* Peter, von Zürich und Spreitenbach AG. *Genoud,* Ulysse, von Ayer und Vissoie VS. *Gloor,* Walter, von Seon AG. *Haag,* Paulus, von Warth und Frauenfeld TG. *Hung,* Bernard Chee Shan, von Nationalchina. *Keller,* Peter, von Reinach AG. *Knecht,* Heinrich, von Bäretswil ZH. *Kreis,* Werner, von Zihlschlacht TG. *Kunz,* Werner, von Diemtigen BE. *Mariotta,* Claudio Sergio, von Muralto TI. *Meyr,* Heinrich, von Zürich. *Müller,* Jürg, von Melchnau BE. *Nouvion,* François Louis Pierre, von Frankreich. *Osann,* Urs, von Hilterfingen BE. *Pletscher,* Heinz, von Schleitheim SH. *Prati,* Antonio, von Brè s. Lugano TI. *Rhomberg,* Bruno Clemens, von Oesterreich. *Richard,* Andres Max, von Wynau BE. *Roesle,* Eugen, von Sulz AG. *Rohner,* Michel, von Teufen AR. *Rougemont,* Fred-Ami, von Moutier BE. *Ruegg,* Rudolf, von St. Gallenkappel SG und Basel. *Salzmann,* Hannes, von Eggiwil BE. *Schaub,* Hans-Martin, von Ettingen BL. *Schindler,* Hans, von Mollis GL. *Signer,* Anton, von Appenzell AI. *Soder,* André, von Rheinfelden AG. *Spiess,* Peter, von Wald AR. *Sulzberger,* Gerhard, von Winterthur ZH. *Terrot,* Roger, von Muralto TI. *Vifian,* Hugo, von Wahlern BE. *Von Rotz,* Bruno Willhelm, von Luzern und Kerns OW. *Walser,* Johannes Peter, von Herisau AR. *Weber,* Christian, von Wahlern BE. *Weiss,* Theodor, von Zürich. *Wild,* Jürg Walter, von Holderbank AG. *Winiger,* Hans, von Hildisrieden LU. *Wipf,* Theodor Ulrich, von Winterthur ZH. DK 378.962

**Aktion zur Förderung der Isotopenanwendung in der metallverarbeitenden Industrie.** Die Radioisotope bzw. die von ihnen ausgesandten radioaktiven Strahlen, bieten äusserst interessante Anwendungsmöglichkeiten in fast allen Industriezweigen. Sie helfen in der Forschung und im Produktionsprozess Probleme lösen, die auf herkömmliche Weise nicht oder nicht so einfach und schnell bewältigt werden können. Die Anwendung von Radioisotopen vermag auch entscheidend zur Produktivitätssteigerung und zur Erzielung von Einsparungen beizutragen. Trotzdem hat in der Schweiz dieses vielversprechende Teilgebiet der Atomenergie noch nicht die Verbreitung wie in andern industrialisierten Ländern gefunden, wohl vor allem weil die Einsatzmöglichkeiten der Radioisotope noch zu wenig bekannt sind. Eine im Rahmen der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie (SVA), Bern, geschaffene «Beratungskommission für industrielle Strahlennutzung» hat es deshalb übernommen, nach und nach die verschiedenen Industriezweige auf diese neuen Verfahren aufmerksam zu machen, damit die Schweiz in dem besonders auch vom Gesichtspunkt der Rationalisierung so aktuellen Gebiet der Strahlennutzung den Anschluss an den internationalen Stand erreicht. In den Jahren 1966/67 wurde eine erste Kampagne in der Textilbranche durchgeführt. Eine zweite Aktion richtet sich nun an die metallverarbeitende Industrie. Zu diesem Zwecke wurde eine illustrierte Broschüre ausgearbeitet, welche in leicht verständlicher Form einen Überblick über die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten der Radioisotope in dieser Branche gibt. Die Schrift soll eine möglichst weite Verbreitung erhalten; interessierte Unternehmen können dann bei der SVA zusätzliche Dokumentation oder Berater anfordern. Die Broschüre «*Isotopenanwendungen in der metallverarbeitenden Industrie*» kann kostenlos bei der Geschäftsstelle der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie, Postfach 2613, 3001 Bern, bezogen werden (Tel. 031/22 03 82). DK 621.039.8:671/673

**Kontaktloses System misst Stahlblech-Verzinkung.** Mit einem neuartigen, von der Baldwin Instrument Co., Ltd., Beenham, Berkshire, entwickelten, kontaktlosen System kann die Stärke der Verzinkung von Stahlblechen auf beiden Seiten gemessen werden, sobald diese die Galvanisierwanne verlassen haben. Es misst die Zinkauflagen von etwa 60 g/m² aufwärts mit einer Genauigkeit von $\pm$ 1%. Das System hat zwei Messköpfe, beide mit einer radioaktiven Energiequelle (Americium 241). Die Messköpfe bewegen sich über und unter der Blechoberfläche hin und her. Die auf die Zinkauflage treffenden Gammastrahlen rufen eine sekundäre Röntgenstrahlung hervor, die sich proportional zur Auflagestärke verhält. Die Energie der Isotopenpartikel der Sekundärstrahlung wird durch eine Ionisationskammer in elektrische Energie umgewandelt; diese wird Instrumenten zugeleitet, die die Stärke jeder Auflage und die Summe beider Stärken anzeigen. Die hohe Messgenauigkeit des Systems – die beste bisher bei kontaktlosen Systemen erreichte lag zwischen 5 und 15 % – ist in der Hauptsache auf die Ionisationskammer zurückzuführen, die einen vollkommen neuartigen Typ darstellt und ursprünglich von einem Atomforschungslaboratorium in Grossbritannien entwickelt wurde.
DK 621.039.84:53.083:669.586

**Persönliches.** Unser SIA- und GEP-Kollege *Eduard Holinger,* dipl. Ing. in Liestal, hat seine seit 1933 bestehende Einzelfirma umgewandelt in die Ingenieurbüro Holinger AG mit Hauptsitz in Liestal und Zweigniederlassungen in Aarau, Bern und Zürich. DK 92

## Wettbewerbe

**Kantonsspital Aarau.** Die Publikation dieser Wettbewerbsausschreibung ist in der SBZ leider etwas verspätet erschienen (H. 17, S. 292, 25. April). Wir möchten deshalb wiederholen, dass die Unterlagen für diesen Ideenwettbewerb *bis 17. Mai beim Kantonalen Hochbauamt zur Einsicht aufliegen und nur noch bis zu diesem Datum dort bezogen werden können* (gegen Einzahlung